



Laia Genc -

Piano, Komposition, Arrangement

Geboren als halbe Türkin und als ganze Preußin aufgewachsen in Berlin, konvertiert sie schließlich in Köln zur rheinischen Frohnatur und studierte an der Musikhochschule Köln Jazzpiano bei Hubert Nuß und Prof. John Taylor. Von 2004/2005 lebte sie ein Jahr lang in Paris und studierte dort am Conservatoire National Supérieur De Musique Et De Dance De Paris.

Ihre eigene Geschichte, geprägt durch die Suche nach Identität und authentischem Ausdruck, zeichnet Laias Musik aus. Elemente des Jazz, freie Improvisation, orientalische Einflüsse kombiniert mit Klangflächen und songhaften Strukturen. Mit ihrer Musik ist sie eine Grenzgängerin an der Schnittstelle von Jazz und kontemporärer Musik. Offen für die reichen Einflüsse des sich globalisierenden Lebens schöpft sie aus verschiedenen Kulturbereichen.

Immer auf der Suche nach einem ganz eigenen und unverwechselbaren Sound, geht Laia Genc ihren sehr persönlichen musikalischen Weg. Unter ihren Fingern erklingt das Piano auf vielfältige Weise. Das eine Mal konventionell, ein anderes Mal verfremdet durch andere Spielweisen und eine kreative Erweiterung des Instruments. Tänzerisch balancierend bewegt sich Laia mit viel musikalischem Charme zwischen den Strukturen auskomponierter Stücke und der Freiheit improvisierter Musik, bemüht ganz spielerisch verschiedene musikalische Genres und erschafft so eine lebendige Musik, die unerhörte Geschichten erzählt und den Zuhörer mit auf die imaginäre Reise nimmt.

VITA // Laia Genc // Piano, Komposition // 2016

2016:

- Solopianokonzert organisiert vom JazzClub „Armer Konrad“ in Weinstadt, in der Stadthalle Weinstadt
- CD-Releasekonzert und Live Radio Show am 1.7.2016 mit Christophe Panzani und seiner Debüt CD „Les âmes perdues“
- „Lines For Ladies“ feat. Sheila Jordan On Tour im Mai und Oktober
- CD-Release von „LIVE“ Lines For Ladies feat. Sheila Jordan
- das Istanbul Composers Orchestra konzertiert im Rahmen vom X-JAZZ Festival im April in Istanbul und im Mai in Berlin, gefördert ist das Projekt durch die NRW Kunststiftung und die private Universität „BAU University“
- CD-Release von „In Your Own Sweet Way - A Tribute To The Great Dave Brubeck“, einige CD Releasekonzerte dazu
- LiaisonTonique spielt im Budapest Music Center
- CD Aufnahmen für die nächste CD von „Laia Genc LiaisonTonique“

2015:

- Deutschlandtour mit LiaisonTonique durch ausgewählte Jazzclubs
- Konzert für Frieden und Freiheit, Debüt Konzert mit dem „Istanbul Composer´s Orchestra“ in Köln in der Alten Feuerwache, unterstützt vom Kulturstadt der Stadt Köln, Zusammenarbeit mit folgenden Künstlern: Mehmet Akbas, Ibrahim Keivo, Bassem Hawar, Korhan Erel, Sena Basöz, Ercin Kaya, Alper Yilmaz, Basak Yavuz, Dave Allen, Boden Janke
- Einladung nach Myanmar durch das dortige Goethe-Institut, Konzerte auf dem Jazz-Festival Yangon in Zusammenarbeit mit dem Hsaing Waing Ensemble von Taung Htike und mit der Anne Pacey Band. Während des Aufenthalts Workshop für die Gitarren Musikschule in Yangon und Videoaufnahmen mit Thar Nge, einem Sänger aus Myanmar
- Filippa Gojo und Laia Genc entwickeln ein Duo Programm
- Jazz Mit Kick auf dem Jazzfestival Ingolstadt
- Beethovenfest Bonn, Laia Genc Solopiano
- CD-Release und weitere Konzerte mit dem Thoneline Orchestra „Black & White Swan“
- neues Projekt „Serene“ wird zusammen mit dem Electronic Music Artist Korhan Erel entwickelt
- Beethovenfest Bonn mit Elena Ledda

- Solospot bei der Saisonöffnung des Stadtgartens
„The Grand Piano“ zusammen mit Johanna Borchert, Alexander Hawkins, Havard Wiik
- Laia Genc LiaisonTonique feat. Johannes Lemke Konzert in Mailand auf der EXPO
- Konzerte mit „FOCUS“
- Mitwirkung und Programmzusammenstellung der Reihe „VegaJam“ des Theaters „Klüngelpütz“ in Köln
- Konzert in NYC im „Cutting Room“ mit Adrienne Haan
- Tour mit „Lines For Ladies“ feat. Sheila Jordan & Kristin Korb
- Solopiano beim „WinterJazzKöln 2015“

2014:

- Aufnahmen mit dem Thoneline Orchestra zur neuen CD „Black & White Swan“
- die NRW Kunststiftung ermöglicht mir einen viermonatigen Aufenthalt in Istanbul, den ich nutze, um zu komponieren, zu recherchieren, mein Netzwerk auszubauen, das „Istanbul Composer´s Orchestra“ zu initiieren
- Einladung der Maïke Goosmann Band nach Myanmar durch das dortige Goethe-Institut, Konzerte auf dem Jazz-Festival Yangon in Zusammenarbeit mit dem Hsaing Waing Ensemble von Taung Htike und Tim Isfort. Während unseres Aufenthalts Workshop für die Gitameit Musikschule in Yangon
- Deutschlandtour mit dem Projekt „Lines For Ladies“ feat. Sheila Jordan und Kristin Korb
- Mitwirkung und Programmzusammenstellung der Reihe „VegaJam“ des Theaters „Klüngelpütz“ in Köln
- Aufnahmen mit Sabine Kühlich zu dem Projekt „In Your Own Sweet Way - A Tribute To The Great Dave Brubeck“
- Premiere des Projektes „Inspirations From Bartók“ beim Jazzfest Bonn mit Joscha Oetz und Hayden Chisholm
- Startschuss des Projektes „Lines For Ladies“ auf dem „Women In Jazz“ Festival in Halle
- mit LiaisonTonique Konzerte in Paris und auf dem Vossa Jazz Festival in Norwegen

2013:

- Das Jahr beginnt mit dem WinterJazzKöln Festival, diesmal mit Caroline Thons Band Patchwork

- CD Release der neuen CD des Ensembles KALIMA „Everything Within“
- CD Release der CD „Hipp Is Cool Is Hipp“, eine Tribut CD an die erste deutsche Jazzpianistin Jutta Hipp, zusammen mit dem Ilona Haberkamp Quartett
- Konzerte mit „FOCUS“
- PLoTS Konzert „Jazz Talk“ in Darmstadt mit Hazel Leach
- CD Releasekonzerte in Luxemburg und in Paris mit KALIMA in der Cité Universitaire
- CD Release der Aufnahme „TALISMAN“ und Release Konzerte meines eigenen Trios „Laia Genc LiaisonTonique“
- Zusammen mit dem Studioteam „Tonstudio Der Welt“ Arbeit an einer musikalischen Produktion für das ZDF „Der Goldene Tabaluga“
- Konzert mit dem Duo Focus bei den Hildener Jazztagen
- Auftritt mit der Alessandro Palmitessa / Elena Ledda Banda im Rahmen des Eucharistiekongresses in der Lanxess Arena in Köln
- „Kopfhörerkonzert“ im Duo mit Jens Düppe in dessen Reihe Kommunikation 9
- Solospot bei der Einweihung des neu restaurierten Flügels des Stadtgarten „Rebirth Of The Steinway“ zusammen mit Julia Hülsmann, Georg Ruby, Pablo Held, Simon Rummel und Hans Lüdemann
- Konzert mit dem Elena Ledda / Laia Genc Duo im Rahmen des „Nachsommerfestivals“ initiiert durch Christian Schoke
- Solopiano bei der Eröffnung der Kölner Theaternacht
- Mitwirkung und Programmzusammenstellung der Reihe „VegaJam“ des Theaters „Klüngelpütz“ in Köln
- Konzerte im Rahmen der Jazztage Berlin mit dem Projekt „Hipp Is Cool Is Hipp“

2012:

- fulminant beginnt das Jahr im Januar mit der Premiere des WinterJazzKöln Festival, LiaisonTonique nimmt daran teil
- Februar CD Aufnahmen mit LiaisonTonique
- erfolgreiches Debütkonzert des Ensembles Mizard in Köln in St. Maria Lyskirchen
- Debütkonzert eines neuen Projektes: Elena Ledda und Laia Genc im Duo in Cagliari / Sardinien
- Präsentation „Songs From The Edge“ in Berlin mit Simin Tander

VITA // Laia Genc // Piano, Komposition // 2016

- Ende Mai Konzerte in Köln und der Region mit Adam Simmons (Australien), CD-Release von „Australia & Beyond“
- Minitour mit der Gruppe KALIMA, Konzerte u.a. in Prag
- CD Aufnahmen mit KALIMA
- Minitour mit der Gruppe KALIMA, Konzerte u.a. in Luxemburg und Warschau
- Deutschlandtour mit dem Thonline Orchestra unter der Leitung von Caroline Thon
- Konzert mit Ensemble Mizard bei der Kölner Musiknacht 2012
- Konzert beim Beethovenfestival mit Adrienne Haan
- Konzert mit dem Duo Focus beim WDR Jazzfestival im Dortmunder Domicil
- Minitour mit dem Ensemble PLoTS u.a. in Holland, Berlin, Köln

2011:

- Wiederaufnahme „Im Schoß Der Erde“
- Konzerte mit dem THONELINE Orchestra unter der Leitung von Caroline Thon
- Konzerte mit der Gruppe „Lagash“
- Konzerte mit der Terrence Ngassa Band
- Debüt meines Projektes „BAHAR“ beim Frühling der Kulturen im Gloria: mit Esra Dalfidan, Jörg Brinkmann und Christoph Hillmann mit Kalima
- Einladung zum Jazzfestival in Burkina Faso „Jazz á Ouaga“, leider fiel unser Auftritt wegen der politischen Lage aus und konnte bis dato nicht nachgeholt werden
- erfolgreiche Konzerte im Duo mit Sabine Kühlich dem Projekt „S(w)inging Brubeck“
- Realisierung der „Jazz Mit Kick Schultour 2011“, wir haben in 4 Schulen Workshops und Schulkonzerte geben können
- Aufnahmen mit dem Projekt „ Ensemble Mizard“, Psalmenbearbeitungen mit Johannes Lemke und Ulrich Cordes

2010:

- Aufnahmen mit dem Projekt „PLoTS“, „Songs From The Edge“ komponiert von Hazel Leach
- Konzerte mit dem Duo Astragali mit Rupert Stamm am Vibraphon

- im März CD Release Konzert mit der Band Kalima in Luxemburg
- Konzerte mit LiaisonTonique 5 beim Izmir Jazz Festival und in der Universität in Ankara organisiert durch das Goethe-Institut
- Aufnahmen im Deutschlandfunk mit dem THONELINE Orchestra
- Konzert mit dem THONELINE Orchestra beim Traumzeitfestival in Duisburg
- im Juli Aufnahmen und Konzerte mit dem wunderbaren Bassisten Sébastien Boisseau
- Konzerte mit Kalima in Frankreich
- im August Auftritte mit dem Programm „Im Schoß Der Erde“, bearbeitete Lieder und Geschichten der Bergarbeiter in Deutschland/Gelsenkirchen und der Partnerstadt Iglesias auf Sardinien im Rahmen von Ruhr 2010
- Solopianokonzert auf Einladung des Goethe-Instituts Amsterdam
- Jazz Mit Kick beim Jazzfestival Viersen, großes 4-wöchiges Workshopprojekt mit Abschlußkonzert
- Kalima beim Jazzfestival Viersen
- Konzerte mit LiaisonTonique 5 im Oktober im Rahmen der Reihe „Vive Le Jazz“
- Zusammen mit der Sängerin Sabine Kühlich entsteht ein „Tribute To Dave Brubeck“

2009:

- Konzert LiaisonTonique in Oslo über das dortige Goetheinstitut
- Konzerte im Februar mit LiaisonTonique in Holland
- Einladung im März von Luigi Cinque zu Aufnahmen für eine CD in Perugia / Italien
- 3.Platz bei dem Wettbewerb “Piano Solo Jazz International Competition Benedetto XIII Prize” in Gravina di Puglia
- Konzerteinladung im Juni mit Luigi Cinque auf dem Jazzfestival “Villa Celimontana” in Rom zu spielen
- Die LiaisonTonique tourt von Oktober bis November in Australien
- Jazz Mit Kick präsentiert ein jazziges Weihnachtskonzert in der Musikhochschule Köln vor etwa 800 begeisterten Kindern

2008:

- In 08 Premiere Ihres Solopianoprogramms als Eröffnungsakt auf dem Jazzfestival Rheine, weitere Konzerte u.a. für die Deutsche Botschaft in Haiti und in Luxemburg
- 2.Platz bei dem Solopianowettbewerb "Jazzimprovizacija 08" am 25.9.08 in Vilnius/ Litaun
- im Oktober spielt die LiaisonTonique eine kleine Tour durch einige schöne Jazzclubs Deutschlands, darunter B-flat Berlin, JazzHaus Freiburg und Stellwerk Hamburg
- im November Premiere des Moderationskonzerts "Kurz ist der Sommer, unendlich lang die Winter" über den Rembetiko mit der Schauspielerin und Sängerin Mischl Steinbrück im Bürgerzentrum Nippes
- im November Realisation einer Konzertreihe mit drei Musikern, Alban Darche, Daniel Casimir und Sébastien Boisseau, des französischen York Collectives in Zusammenarbeit mit Hans-Jürgen von Osterhausen und Jazz am Rhein e.V., die Produktion „Polyfangastronomia“ schließt sich an
- das Projekt "Jazz Mit Kick", ein moderiertes Jazzkonzert für Kinder, hat einen sehr erfolgreichen Auftritt in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Köln und der Offenen JazzHausSchule Köln
- Einladung zu einem "Überraschkonzert" mit holländischen Musikern bei der Reihe jazz@lib im Kulturzentrum "De Lindenberg" in Nijmegen, hieraus entwickelt sich das Ensemble „PLoTS“

2007:

- Mitwirken bei dem Projekt "Ta Lyrika", ein Diskurskonzert über den Zyklus "Ta Lyrika" von Theodorakis unter der Leitung von Mischl Steinbrück
- Laia Genc ist durch zwei vorherige Runden bis ins Finale des 1.Jazzpianowettbewerbs des Freiburger Jazzhauses "In memorial to Waldi Heidepriem" gekommen und gewinnt den 3.Preis
- Laia Genc ist Trägerin des Kölner Jazzpreises 07, des "Horst und Gretl Will Preises"
- Die LiaisonTonique spielte außerhalb Deutschlands bereits Konzerte in Belgien, Luxemburg und Italien

2006:

- März 2006 künstlerisches und instrumentalpädagogisches Diplom an der Musikhochschule Köln

- Juli 2006 mit dem PyromanDuo Gewinner in der Kategorie Jazz beim "Torneo Internazionale Della Musica" in Rom
- Teilnahme an der ersten Runde des Jazzpianowettbewerbs "Martial Solal", der größte und bekannteste seiner Art, September 2006 in Paris
- In der Saison 2006/07 Gastmusikerin am Düsseldorfer Schauspielhaus in der Produktion "Große Koalition" von Erik Gedeon

2004 / 2005:

- im April 2004 mit dem Laia Genc Trio Gewinnerin des internationalen Biberacher Jazzpreises
- von September 2004 bis Juni 2005 Studium in Paris am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris, dort Hauptfach- unterricht bei Hervé Sellin, Arbeit in Workshops mit Francois Théberge und Riccardo Del Fra, u.a. auch Konzertworkshop mit Walter Thompson (Soundpainting)
- in verschiedenen Workshops Arbeit mit Richie Beirach, Billy Heart, Anders Jormin, Marc Johnson, Manfred Schoof, Aly Keita, Paolo Alvarez, Hans Lüdemann, Frank Gratkowski u.a.
- "LiaisonTonique" ist in 2005 zu dem internationalen Konkurs "Jazz a la Défense" in Paris eingeladen und Laia Genc gewinnt den 3.Solistenpreis
- "LiaisonTonique" ist als erste internationale Band zu dem italienischen Wettbewerb "BargaJazz" in die Endrunde eingeladen
- "LiaisonTonique" gewinnt den 3.Preis bei dem italienischen Wettbewerb "etnojazz" in Mailand

bis 2004

- mit der "Terrence Ngassa Band" Auftritte in Köln, auf dem BlueMoon Jazzfestival, bei der Jazzrally Düsseldorf, dem Jazzfestival Viersen, in der Semperoper und der Eröffnung des für Köln prestigeträchtigen Rheinauhafens in 08
- 2001, 2002 und 2003 Teilnahme am Nachwuchswettbewerb in Leipzig mit dem Quartett "Nurse Or Nuc", der "Terrence Ngassa Band" und dem "Laia Genc Trio"
- von September 2001 bis September 2003 Mitglied des BuJazzOs unter der Leitung von Peter Herbolzheimer, in dieser Zeit intensive Arbeit mit Prof. John Taylor und Rob Madna
- Mitglied im LandesJugendJazzOrchester NRW von Oktober 2001 bis Oktober 2003, Konzertreisen nach Griechenland, Korea, Spanien und Marokko

- Nebenfachunterricht Jazzgesang bei Susanne Schneider bis Februar 2003
- von 2002 an Unterricht bei Prof. John Taylor
- 2000-2006 Studium an der Musikhochschule Köln, bis 2002 Hauptfachunterricht bei Hubert Nuß, im Juni 2002 Vordiplom
- 1998-2000 Teilnahme an der studienvorbereitenden Ausbildung im Bereich Jazz der Musikschule Berlin-Kreuzberg
- 1997-99 Mitglied im LandesJugendJazzOrchester Berlin unter der Leitung von Georg Ruby, Konzertreise nach Barcelona 1998, 1999 Teilnahme an einer Arbeitsphase unter der Leitung von Alexander von Schlippenbach

FESTIVALS:

Wangaratta Jazz Festival (Australia), York Jazz Festival (Australia), Vossa Jazz (Norwegen), Viersen Jazz Festival, Jazzrally Düsseldorf, Hilden Jazzfest, Jazzfest Bonn, Beethovenfestival Bonn, WinterJazzKöln, Jazzfestival Ingolstadt, Jazzfestival Rheine, Jazzfest Theaterhaus Stuttgart, Women In Jazz Halle, Musik In den Häusern Der Stadt (Köln/Frankfurt), Kölner Musiknacht, Saarbrücker Jazzfestival, Traumzeitfestival, Incontri Internazionali Della Musica Salerno, Lana Jazz Festival (Italien), „Forma e poesia nel jazz“ Duofestival (Sardinien/Italien), Jazz á La Défense, Nancy Jazz Festival (Frankreich), WDR Jazztage, Izmir Jazz Festival (Turkey), Jazzfest Yangon (Myanmar), Jazzfest Berlin, X-JAZZ Festival Istanbul / Berlin, PENG-Festival Essen

PRODUKTIONEN ALS LEADERIN:

„Sabine Kühlich & Laia Genc“, „In Your Own Sweet Way - A Tribute To The Great Dave Brubeck“ (2016)

„Laia Genc LiaisonTonique“, „TALISMAN“ (2013)

„Ensemble Mizard“, „Mizard“ (2013)

„Laia Genc LiaisonTonique“, „Australia & Beyond“ (CD/DVD) (2012)

„Laia Genc LiaisonTonique 5“, „Polyfangastronisia“ (2009)

„Laia Genc LiaisonTonique“, „Strandgut“ (2008)

„Jazz mit Kick“, „Die Musikweltmeisterschaft“, ein Jazzhörspiel für Kinder (2007)

„Pyroman Duo“, „Handle With Care“ (2006)

„Laia Genc LiaisonTonique“, „Trilogien“ (2005)

PRODUKTIONEN ALS SIDEWOMAN:

- „**Christophe Panzani**“, Debüt CD des Französischen Saxophonisten „Les âmes perdues“ (2016)
- „**Lines For Ladies**“, „feat. Sheila Jordan & Kristin Korb“ (2016)
- „**THONELINE Orchestra**“, „Black & White Swan“ (2015)
- „**FOCUS**“, (Stephan Mattner & Laia Genc) „FOCUS“ (2014)
- „**KALIMA**“, Everything Within (2013)
- „**Ilona Haberkamp Quartet**“, „Cool Is Hipp Is Cool“ (2013)
- „**Nico Huijbregts**“, Dialogue Dreams (2012)
- „**Hazel Leach performed by PLoTS**“, „Songs From The Edge“ (2012)
- „**THONELINE Orchestra**“, „Panta Rei“ (2011)
- „**Luigi Cinque**“, „Luna reversa“ (2010)
- „**KALIMA**“, „Kalima“ (2010)
- „**Terrence Ngassa Band**“ „Ngassology Vol.2“ (2008)
- „**Terrence Ngassa Band**“ „Ngassology Vol.1“ (2007)
- „**Blue Art Orchestra**“, „The Topaz Session“ (2004)